

MARIANNE BEATE KIELLAND, Mezzo-Soprano

Marianne Beate Kielland zählt zu den führenden Mezzosopranistinnen Europas und ist die einzige norwegische Sängerin, die bereits für einen US Grammy in der Kategorie „Best Vocal Classical Album“ nominiert wurde. Sie begann ihre internationale Karriere als Ensemblemitglied am Niedersächsischen Staatstheater Hannover, und erarbeitete sich mit den führenden Orchestern und Ensembles ein enormes Repertoire vom Anfang des 17. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Musik. Marianne Beate Kielland lebt mit ihrer Familie in Oslo.

Der Sommer 2021 begann für Marianne Beate Kielland mit einer Produktion von Monteverdis *L'Orfeo* (Speranza/Proserpina) an der Opéra Comique Paris. Im Laufe der Saison 2021/22 wird sie außerdem in Händels *Messiah* mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, in Mahlers Symphonie Nr. 2 mit der NDR Radiophilharmonie Hannover und Andrew Manze, mit Schumanns *Frauenliebe und Leben* mit Anima Eterna und Schumanns *Das Paradies und die Peri* mit dem South Jutland Symphony Orchestra zu erleben sein. Weitere Höhepunkte bilden Auftritte beim Eröffnungsfestival des Haydneum Budapest unter der Leitung von Vashegyi György und beim Handel Festival Moscow mit Rinaldo Alessandrini sowie eine Tournee mit dem Freiburger Barockorchester und René Jacobs (Caldara). Sie freut sich zudem auf die Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Nathalie Stutzmann (Kristiansand Symfoniorkester) und Jérémie Rhorer (Le Cercle de l'Harmonie).

Marianne Beate Kielland tritt regelmäßig mit Orchestern und Ensembles auf wie Antwerp Symphony Orchestra, Belgian National Orchestra, Bergen Philharmonic Orchestra, Budapest Festival Orchestra, Gothenburg Symphony Orchestra, Gulbenkian Orchestra, Iceland Symphony Orchestra, Norwegian Radio Orchestra, Oslo Philharmonic, Radio Filharmonisch Orkest, Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, Stavanger Symphony Orchestra, Szczecin Philharmonic Symphony Orchestra, Wiener Symphoniker sowie mit der Akademie für Alte Musik Berlin, Concerto Köln, Les Talens Lyriques, Mahler Chamber Orchestra, Orchestra of the Eighteenth Century, RIAS Kammerchor und Swedish Chamber Orchestra; sie arbeitet mit Dirigenten wie Fabio Biondi, Herbert Blomstedt, Michel Corboz, Thomas Dausgaard, John Fiore, Philippe Herreweghe, Manfred Honeck, Fabio Luisi, Marc Minkowski, Vasily Petrenko, Daniel Reuss, André de Ridder, Jukka-Pekka Saraste, Jordi Savall, Thomas Søndergård und Robin Ticciati.

Sie ist eine gefragte Interpretin barocker Opernpartien, wie Dido in *Dido und Aeneas* von Purcell, Merope in Vivaldis *Oracolo in Messenia* (zuletzt in einer großen Tour mit Europa Galante), Messaggiera und Proserpina in Monteverdis *Orfeo*, Fernando in Attilio Ariostis *La Fede nei tradimenti*, Apollo in Händels *Terpsichore*, Ercole in Caldaras *Il piu bel nome*, Monteverdis *Il Combattimento di Tancredi e Clorinda* und Aronne in Francesco Nicolò Fagos *Il Faraone Sommerso*.

2017 sang sie erstmals die Fricka in Wagners *Das Rheingold* beim „kulturwald“-Festival.

Marianne Beate Kielland kann mehr als 50 Aufnahmen vorweisen.

Als Liedsängerin arbeitet sie regelmäßig mit dem Pianisten Nils Anders Mortensen zusammen. Das Duo ist in der Saison 21/22 zu Gast in der Philharmonie Köln. Außerdem traten sie bereits in Norwegen, Deutschland, Estland, Russland und Finnland auf. Zudem ist sie mit Pianisten wie Leif Ove Andsnes, Pascal Roge, Jean-Efflam Bavouzet, Lise de la Salle und Jos van Immerseel zu erleben.

2021/2022 season (Representation: General Management)

Please only use this authorized biography. No modifications or abridgments will be allowed without the written approval of ORFEO artist management